Floragasse 7, Wien
A.C.C. ZT Architekten

Repräsentatives Gebäude zur Nutzung mehrerer Unternehmen

Das Projekt Floragasse 7 in Wien präsentiert sich als moderner Bürokomplex mit repräsentativen Loft-Büros. Der Umbau, durchgeführt vom Architekturbüro A.C.C. ZT GmbH (Dipl.-Ing. Johannes Wawruschka), umfasste eine Generalsanierung mit Fokus auf moderne Architektur und hochentwickelte Technik. Ziel war es, eine akustisch und optisch optimierte Umgebung für verschiedene Mieter zu schaffen.

Raumakustik auf höchstem Niveau
Im Erdgeschoß sorgen Atrien mit Pfosten-Riegel-Fassaden für mehr Tageslicht. Die ursprünglich geplante Farbgestaltung des Eingangsbereichs wurde durch eine Streckmetalldecke in Parzifal tiefschwarz (RAL 9005, supermatt) ersetzt. Projektleiter René Weiß betonte, dass die Deckenkonstruktion mit glänzend schwarzen Baffeln eine moderne und zeitlose Optik bietet.

Fural lieferte ca. 7.800 lfm einteilige Baffeln mit Aufschiebedeckel, die vor Ort zugeschnitten wurden, sowie KLG-Steckmetall-Kassetten für die öffentlichen Bereiche. Diese sorgen nicht nur für eine ansprechende Optik, sondern sind auch in puncto Akustik und Kühlung innovativ.

Beteiligte

A.C.C. ZT Architekten

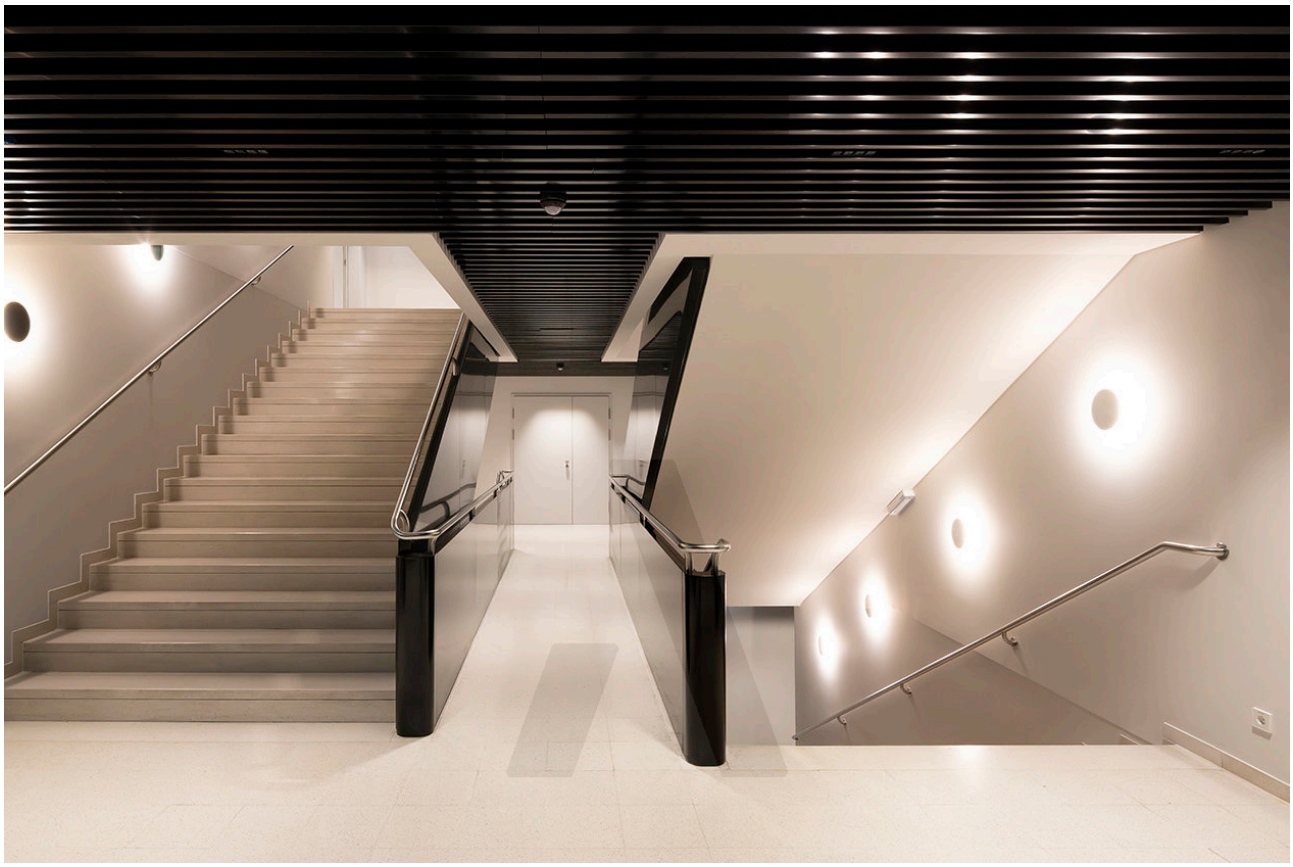
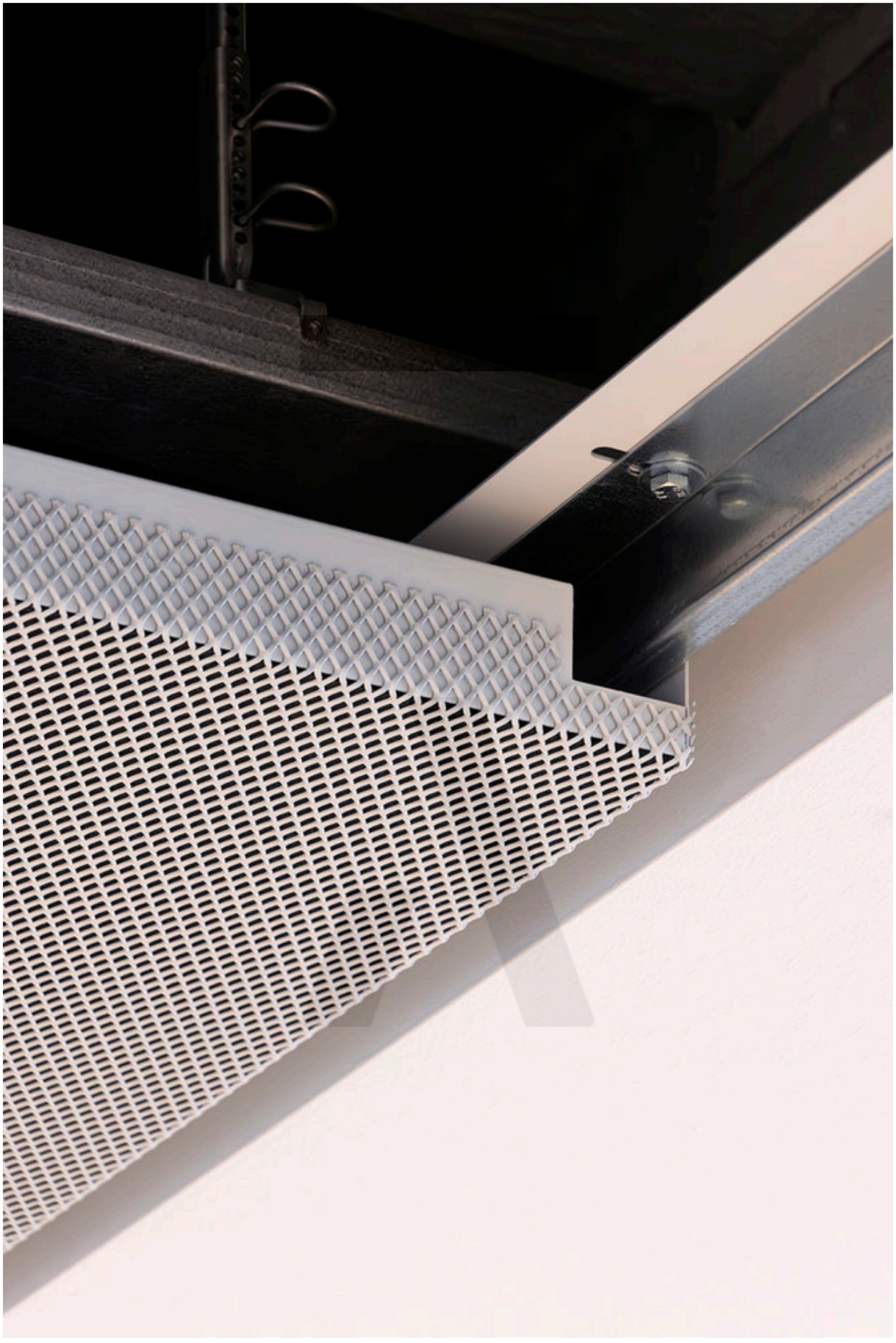
Bauherr: AMISOLA Immobilien AG

Verarbeiter: Thanner GmbH

Objektdaten

Perforation/Masche:	glatt | 10x7,5x1,5x1,0 mm
Farbe:	RAL 9005 | RAL 9016
System:	Baffel einteilig, KLG-S Einhängesystem Streckmetall
Fläche Metalldecke:	7.792 Laufmeter | 310 m²
Funktion:	Akustik, Design

Fotos: stauss processform gmbh



7
6
5
4
3
2
1
E